

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Wolfgang Gehrcke, Inge Höger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/12771 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand erstes Quartal 2009)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung will die Möglichkeiten für Inlandseinsätze der Bundeswehr erweitern. In diesem Zusammenhang muss auch sogenannten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Denn Erfahrungen wie der Bundeswehreinsatz in Heiligendamm oder der Einsatz an der Münchner Sicherheitskonferenz zeigen, dass die Grenzen zwischen Amtshilfe und „Einsatz“ im Sinne des Grundgesetzartikels 87a Absatz 2 in der Praxis der Bundesregierung fließend sind. Eine Zunahme von Amtshilfeleistungen, wie sie in der Vergangenheit zu beobachten ist, muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung hiermit eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schleichenden Militarisierung der Gesellschaft in Deutschland zurück. Es bestehen hierzu keinerlei Anhaltspunkte für die der Bundesregierung unterstellten Absicht. Auch die Grenzen der Amtshilfe im Rahmen technisch-logistischer Unterstützung unterhalb der Einsatzschwelle des Artikels 87a Abs. 2 des Grundgesetzes sind klar gezogen. Anders als in der Vorbemerkung der Fragesteller formuliert, verblieben auch die Unterstützungsleistungen der Bundeswehr zum G8-Gipfel in Heiligendamm und der Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik klar unterhalb der Einsatzschwelle in diesem Sinne.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die vorausgegangenen Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau u. a. und der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615, 16/9886, 16/10456 sowie 16/11276).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Absatz 1 (Amtshilfe) des Grundgesetzes (GG) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt, und was ist der jeweilige Wortlaut?

Zurzeit sind zwei Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1 verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit zwei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet. Nach § 8 Absatz 1 des Verwaltungsverfahrensgesetzes unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird.

- b) Falls die Bundesregierung den Wortlaut nicht veröffentlichen will:
 - worin besteht der wesentliche Inhalt des jeweiligen Ersuchens,
 - was ist der beabsichtigte Zweck,
 - welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden,
 - wie viele Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen,
 - über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldaten,
 - welche Aufgaben sollen die Soldaten erfüllen,
 - an welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum und an welchem Ort bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden,
 - welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt ein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2 verwiesen.

Darüber hinaus liegt ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung im Rahmen protokollarischer Anlässe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 2a verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind vier Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen zwei Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor, die noch nicht abschließend bearbeitet sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 4 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr im ersten Quartal 2009 durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. März 2009 wurden vier Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. März 2009 zehn sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 5a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr im ersten Quartal 2009 durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. März 2009 wurden fünf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 6 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im ersten Quartal 2009 abgelehnt worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. März 2009 wurden vier Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 7 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind im ersten Quartal 2009 zurückgezogen worden (bitte die Anträge nach Schema der Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 1. Januar 2009 bis 31. März 2009 wurde ein Amtshilfeersuchen bzw. Antrag auf Unterstützung durch den Antragsteller zurückgezogen.

Zu Einzelheiten wird auf die Beilage 8 verwiesen.

9. Sind unterstützende Leistungen, die die Bundeswehr im Rahmen ihrer Beteiligung an Gedenkfeiern und gegebenenfalls weiteren Veranstaltungen Dritter erbringt, in den vorangegangenen Ausführungen ebenfalls enthalten, und wenn nein, welche Angaben kann die Bundesregierung hierzu machen (bitte nach dem Schema der Frage 1 erläutern)?

Nein. Veranstaltungen im Sinne des Traditionserlasses oder von Patenschaften obliegen der Entscheidung des verantwortlichen Vorgesetzten vor Ort. Eine zentrale Erfassung erfolgt nicht. Die Bundesregierung beabsichtigt, auch zukünftig an der bewährten und angemessenen Praxis festzuhalten, Aktivitäten von Vereinen sowie die Zusammenarbeit nachgeordneter Dienststellen mit Vereinen im Einzelnen nicht auf ministerieller Ebene zu erfassen.

Übersicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	17.06.- 24.06.09	a) Staatliche Feuerweherschule Würzburg b) 27.01.09 c) Unterstützung bei der Ausbildung von Feuerwehrfachpersonal (Flughelferlehr- gänge) d) keine eigenen Kapazitäten; beste Voraus- setzungen am StO Roth	Unterstützung im Rahmen der Ausbil- dung von Feuerwehr- führungspersonal; Flughelferlehrgänge Führung und Technik	Roth	2 LTH UH-1DD 1 MTH CH-53	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: HFüKdo Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 04.03.2009 Kosten: ca. 15.000 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung
2	08/2009	a) Nationalparkverwaltung Berchtesgaden b) 02.12.08 c) Unterstützung durch Tragtiereinsätze d) keine eigene Kapazitäten	Tragtiereinsatz durch Bw	Berchtesgaden	20 Tragtiere incl. Personal	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10.PzDiv Genehmigung durch: 10.PzDiv am 09.03.2009 Kosten ca. 2.500 € Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv

Übersicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe

Beilage 1a

Drucksache 16/12975

- 6 -

Deutscher Bundestag – 16. Wahlperiode

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	22.05.09	a) Bundesministerium des Innern b) 16.02.2009 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsakt zum 60-jährigen Bestehen der Bundesrepublik Deutschland	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.04.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	23.05.09	a) Deutscher Bundestag b) 17.11.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	13. Bundesversammlung/Wahl des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.12.2008

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	15.- 23.08.09	a) Senatsverwaltung für Inneres und Sport Berlin b) 12.11.2008 bei StOKdo Berlin c) Vorbereitung zur Bewältigung einer Not- fallsituation/eines größeren Schadensereig- nisses mit einem möglichen Massenansturm von Verletzten. d) Sicherheitsmaßnahme für eine heraus- ragende Sportveranstaltung mit inter- nationaler Bedeutung.	Leichtathletik - Weltmeisterschaft 2009	Berlin	a) Maßnahmen für den Transport möglicher Verletzter zu Behand- lungskräften. b) Medizinische Unterstützung für einen möglichen Massenansturm von Verletzten. c) Fähigkeiten zur Bewältigung von ABC-Schadenslagen.	Eigensicherung: offen Bewaffnung: offen Bearbeitung durch: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

**Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Rahmen protokollarischer Anlässe**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	23.05.09	a) Bundespräsidialamt b) 07.04.2009 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tag der offenen Tür in der Villa Hammer- schmidt	Bonn	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: Personal noch nicht benannt	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung

Übersicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	20.05.- 24.05.09	a) Evang. Kirchenamt Bundeswehr b) 29.10.2007 c) Unterstützung der Bundeswehr durch Bereitstellung und Transport von 400 Betten d) Möblierung von Schulen für den Kirchentag	32. Deutscher Evangelischer Kirchentag in Bremen	Bremen	400 Betten Bettwäsche LKw's für Transport	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: LKdo Bremen Genehmigung durch / Datum: WBK I vom 20.11.2007 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK I
2	02.06.- 10.06.09	a) Gymnasium an der Rostocker Heide in Rövershagen und MdL Peter Stein b) 06. und 20.11.2008 c) Transport eines Eisenbahnwaggon, in dem auch jüdische Häftlinge transportiert wurden, von Röbel (MV) zum Gymnasium Rövershagen, um auf dem Schulgelände als Mahnmal genutzt zu werden. d) Anfragen an zivile Logistiker wurden abschlägig beschieden	Eisenbahnwaggontransport von Röbel nach Rövershagen	Strecke Röbel-Rövershagen (MV)	1x Schwerlasttransporter	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK I Genehmigung durch /Datum: WBK I vom 07.04.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK I
3	05.09.09	a) Bürgermeister Städte Lauenburg und Bleckede b) 05.06.2008 c) Einsatz von Fallschirmspringern mit Landungen in Lauenburg und Bleckede d) Vertiefung des guten Verhältnisses	Hafenfest/ 800-Jahr-Feier	Lauenburg/Bleckede	2-8 Fallschirmspringer (manuell) 1 LTH (Bell UH-1D)	Eigensicherung: offen Bewaffnung: offen Bearbeitung durch: HFÜKdo

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		zwischen den Bürgern der beiden Städte und der Bw				Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung im Juni 2008 Kosten: offen (hohes Ausbildungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	10/2009	a) Herrn Potschacher b) 20.10.2008 c) Unterstützung d. Tragtiereinsatz d) keine eigenen Kapazitäten	Unterstützung durch Tragtiere Bw	Zwieselalm	90 Tragtiere incl. Personal	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10.PzDiv Genehmigung durch: 10. PzDiv am 04.02.2009 Kosten ca. 2000 € Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung Dritter

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	29.05.- 31.05.09	a) Stadt Kempten b) Tel. vorab im Januar 2009 c) Bereitstellung von Verpflegung anlässlich des Cambodorum-Cup in Kempten d) keine eigene Möglichkeit	Bereitstellung von Verpflegung anlässlich des Cambodorum-Cup in Kempten	Kempten	Bereitstellung von Frühstücks- und Abendverpflegung Portionenzahl steht noch nicht fest	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: offen Genehmigung durch/ Datum: offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: offen
2	03.08.- 18.08.09	a) Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. b) 18.09.2008 c) Unterstützung bei Bereitstellung von Unterkunft, Verpflegung und Transport für eine internationale Jugendgruppe anlässlich „Outdoor-Challenge-Days“ für 40 Teilnehmer d) gem. VMBI 2005 Seite 3 ff	Internationales Jugendcamp Berlin 2009	Berlin	Unterbringung: 1 Soldat Verpflegung: offen Transport: 2 Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: StOKdo Berlin Genehmigung durch /Datum: offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III

**Übersicht durchgeführter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe
im Zeitraum 01.01.2009 bis 31.03.2009**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	I/2009	a) Innenministerium Thüringen b) 13.01.2009 c) Bergung von Fahrzeugen aus dem Stausee Hohenwarte d) Fehlende eigene Möglichkeit	Bergung von als gestohlen gemeldeten Fahrzeugen in einer Wassertiefe von ca. 56 Metern	Stausee Hohenwarte	Taucher mit entsprechender Qualifikation Bergegerät	Eigensicherung Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 22.01.2009 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	06.02.– 08.02.09	a) Landespolizei Bayern b) 22.01.2009 c) Amtshilfeersuchen Unterstützung Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik d) Unterkunft für Polizei	MKfS	München	Unterkunft für 100 Personen (Einzelzimmer) und Stellfläche für Kfz Unterkunft für 37 Personen u. Stellfläche für Kfz	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK IV Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.12.2008 Kosten: Nach Leistungserbringung, Gesamtkosten: 1.698 €,

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge-sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	14.02.- 15.02.09	a) Markt Oberstdorf bzw. LRA Oberallgäu) b) 15.02.2009 c) Dringende Bitte um Unterstützung bei Schneefeld- /Lawinensprengungen im Rahmen des vorbeugenden Katastrophenschutzes (Sicherung der Zuwegungen und Zufahrten zu ständig bewohnten Ortsteilen). d) Die Anforderungsberechtigung wurde vom LRA Oberallgäu auf den Markt Oberstdorf delegiert. Die Kosten werden vom Markt Oberstdorf übernommen. Gleichzeitig wird bescheinigt, dass für den Einsatz keine zivilen Mittel zur Verfügung stehen.	Vorbeugender Katastrophenschutz	Oberstdorf, Seitentäler und Nebelhorn	1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: LTKdo Genehmigung durch/Datum.: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.01.2005 („Dauerweisung“) Kosten: Erstattung nach Amtshilfesatz Prüfung Zulässigkeit: LTKdo
4	25.02.09	a) LRA Miesbach und LRA Rosenheim b) 24.02.2009 bzw. 25.02.2009 c) Dringende Bitte um Unterstützung bei Schneefeld- /Lawinensprengungen im Rahmen des vorbeugenden Katastrophenschutzes. d) Die Kosten werden vom Straßenbauamt Rosenheim und der Gemeinde Oberaudorf übernommen.	Vorbeugender Katastrophenschutz	Gemeinde Bayrischzell, Rosengasse-Silbersattel	1 UH-1D	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: LTKdo Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.01.2005 („Dauerweisung“) Kosten: Erstattung nach Amtshilfesatz Prüfung Zulässigkeit: LTKdo

Anmerkung: Erste Maßnahmen für die im Zusammenhang mit dem NATO-Gipfel am 3. und 4. April 2009 durch die Bundeswehr erfüllten Amtshilfeersuchen sind – obwohl in der letzten März-Woche 2009 begonnen – **nicht aufgeführt**, weil mit Masse im II. Quartal 2009 erbracht und abgeschlossen.

**Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Zeitraum 01.01.2009 bis 31.03.2009 im Rahmen protokollarischer Anlässe**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	05.01.09	a) Bundeskanzleramt b) 18.12.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Empfang der Sternsinger im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 30.12.2008 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
2	13.01.09	a) Bundespräsidialamt b) 17.11.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		protokollarischer Anlässe				Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 02.12.2008 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	15.01.09	a) Bundespräsidialamt b) 20.11.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Neujahrsempfang des Bundespräsidenten für das Diplomatische Korps	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 11.12.2008 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Verteidigung
4	09.02.09	a) Auswärtiges Amt b) 19.12.2008 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Jahresempfang der Bundeskanzlerin für die Leiterinnen und Leiter der Diplomatischen Vertretungen	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 15.01.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
5	18.02.09	a) Bundeskanzleramt b) 26.01.2009 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Tollitätenempfang der Bundeskanzlerin	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.02.2009

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
6	22.02.09	a) Bundeskanzleramt b) 16.02.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Berliner G-20 Vorbereitungstreffen im Bundeskanzleramt	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.02.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
7	22.02.09	a) Bundeskanzleramt b) 17.02.2009	Teilnahme Präsident FRA am G20-Vorbereitungstreffen/	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung	Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung	Begleitung		Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.02.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
8	02. – 06.03.09	a) Auswärtiges Amt b) 06.02.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Staatsbesuch des portugiesischen Staatspräsidenten	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent zgl. Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.02.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung nicht

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
9	11.03.09	a) Bundespräsidialamt b) 03.03.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	Abendessen des Bundespräsidenten für Bundeskanzler a.D. Schmidt im Schloss Bellevue	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.03.2009 Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung nicht überschritten werden. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
10	12.03.09	a) Auswärtiges Amt b) 09.03.2009 c) sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe	DEU-FRA Regierungsgespräche	Berlin	Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						<p>Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.03.2009</p> <p>Kosten: Kostentragung durch Einzelplan 14, da Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung nicht überschritten werden.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p>

Übersicht durchgeführter Unterstützung Dritter im Zeitraum 01.01.2009 bis 31.03.2009

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge-sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
1	ab 06.06.08 bis 11.02.09	a) Stadt Konstanz/Klinikum Konstanz b) 03.06.2008 c) Gestellung von Containergestützter OP-Kapazität für ein Akutkrankenhaus der Zentralversorgung d) Nach Brand im Klinikum Konstanz sind alle OP-Kapazitäten ausgebrannt und unbrauchbar	Aufbau und Betrieb einer modularen Sani-tätseinrichtung beim Klinikum Konstanz bis über eine von der Industrie geordnete Provisoriumslösung der OP-Betrieb wie-der regulär aufge-nommen werden kann.	Klinikum Konstanz	Beantragt: Gestellung mobiler OP-Kapazität mit dazugehöriger Periphe-rie sowie des erforderlichen Personals für den Betrieb, Abdeckung OP-Container mit Tarnnetzen weiß, Bereitstellung: 4 OP-Container, 2 OP-Vorbereitungcontainer, 1 Intensiv-container, dazugehörige Peripherie , 12 BW-Angehörige zur Gewährleist-ung des Betriebs, 30 Sätze Tarnnetze weiß einschl. Stütz-, Tarn- und Ab-schirmausstattung	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesmi-nisterium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi-gung vom 06.06.2008 Kosten: 1.703.666,16€ Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi-nisterium der Verteidigung
2	01.01.09 bis 31.03.09	a) Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres) b) Antrag vom 15.02.08 (erste Anfrage er folgte am 11.10.07) c) Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe d) Unzureichende Kapazitäten bei geeigneten zivilen Firmen	Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräum-dienstes der Feuer-wehr Hamburg im Bereich der Grobrefe-renzierung von Luft-bildern aus dem Zweiten Weltkrieg zur Identifikation von Blindgängern	Raum Hamburg	Beantragt: 2 Soldaten (Luftbildauswerter), Un-bedenklichkeitsbescheinigung der IHK liegt vor, Abschluss der Maß-nahme 01.07.09 (geplant) Bereitstellung: 2 Soldaten (Luftbildauswerter) stehen nach Weisung AG 51 abrufbereit	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Landeskom-mando Hamburg, sowie Aufklär-ungsgeschwader 51, JAGEL Genehmigung durch /Datum: WBV Nord / BMVg vom 16.06.08 Kosten: Nach Leistungserbrin-gung, Gesamtkosten: ca. 62.100 €, Kosten je Stunde und Soldat:

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
						18,48 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
3	05.01. – 30.01.09	a) HDW GmbH b) 17.12.2008 c) Wahrnehmung der Teilnahme eines Mitarbeiters von HDW am Lehrgang „Ubootsicherheitsausbildung“ beim Ausb.-Zentrum Uboote in Eckernförde d) Die Ausbildung ist Voraussetzung zur Zulassung für die HDW-Fahrmannschaft (Vorgabe der See-Berufsgenossenschaft)	Ausbildung HDW-Mitarbeiter beim AZU	Eckernförde	Beantragt: 1 Lehrgangsstelle Bereitstellung: 1 Lehrgangsstelle	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: AZU / BwDLZ Kiel / WBV Nord III 6 Genehmigung durch /Datum: Vertrag WBV Nord / HDW vom 22.12.08 / 14.01.09 Kosten: 2.902,65 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung
4	06.02.- 08.02.09	a) Herr Wolfgang Ischinger b) 12.01.2009 c) Wahrnehmen Aufgabenbereich Protokoll und Organisation bilateraler Gespräche Aufbau/Betrieb Medienzentren und Online-Redaktion, Betreuen von bis zu 400 Medienvertretern, Absicherung Personal BMVg/NATO Organisatorische Vorbereitung und Sicherstellung Ablauf Sonderveranstaltung am 06.02.2009 mit Veranstaltungshotel und Hypo-Vereinsbank Unterstützung bei Lunch am 07.02.2008 (einschl. Essen des BMVg) Unterstützen Konferenzorganisation	Unterstützung Münchner Konferenz für Sicherheitspolitik	München	Einsatz im Bereich Führung 83 Soldaten Einsatz im Bereich FjgWesen 33 Soldaten zur Wahrnehmung von Personen- /Begleitschutzaufgaben für Teilnehmer aus dem Geschäftsbereich BMVg und NATO Einsatz im Bereich Log 129 Soldaten Einsatz im Bereich San 16 Soldaten Sonstige (Studenten/OffizAnwärter) 68 Soldaten	Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: WBK IV Genehmigung durch /Datum: BMVg vom 05.12.08 Kosten: Nach Leistungserbringung, Gesamtkosten: Abrechnung bis August 09 Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		Arbeitskommando für Auf- und Abbau Unterstützung beim Empfang der Delegierten Einweisungsfunktionen während der Konferenz Administrative Unterstützung Beratung in Erstellen Konferenzausweis- konzept und –ausweise, Ausweisausgabe und Akkreditierung und Betreuung der Medienvertreter Sicherheitsaspekten Sicherstellen Personentransport einschließlich VIP Transport und Transport OrgPersonal Durchführen von Personentransporten und Transportdisposition Shuttleservice mit Bus Evak mit Bus bei Bedarf Sicherstellen VIP Service zur Aufnahme hochrangiger Gäste am Flughafen Koordinieren Telekommunikations- leistungen im Hotel Bayerischer Hof in Zusammenarbeit mit DTAG Einrichten und Administrieren LAN im Hotel Bayerischer Hof, Nutzerbetreuung im Hotel Bayerischer Hof, Fernsprechverzeichnis OrgStab Durchführen von Materialtransporten Koordinieren und Sicherstellen der sanitätsdienstlichen Versorgung in Zusammenarbeit mit zivilen Rettungs- dienst				
5	26.02.- 27.03.09	a) Freundeskreis DIE ARCHE Berlin e.V. b) 12.02.2009 c) Unterstützung durch Abstellung einer Feldküche mit beheizbarem Zelt auf dem	Bereitstellung einer Feldküche zur Ver- sorgung von ca. 600 Kindern in Berlin	Berlin-Hellersdorf	2 Feldköche 1 EliMech Soldat 1 Feldküche 3 Einheitszelte Typ II	Eigensicherung: Bestreifung des Geländes durch FjgDstKdo Ber- lin

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	Weitere Ergänzungen
		Gelände der ARCHE. d) Die Küche der ARCHE muss dringend saniert werden und ist dadurch im beantragten Zeitraum nicht nutzbar.			3 Warmlufterzeuger 2 Beleuchtungssätze	Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: SanKdo III Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 25.02.2009 Kosten: entfällt (100% Ausbil- dungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesmi- nisterium der Verteidigung

**Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/Anträge auf Unterstützung Dritter
im Zeitraum 01.01.2009 bis 31.03.2009**

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung
1	02.02.- 09.02.09	a) Ski-Club WILLINGEN b) 03.12.2008 c) Unterstützung des Weltcup-Skispringen in Willingen. d) Unterstützung bei Vorbereitung und Durchführung.	Unterstützung Weltcup-Skispringen	Willingen	16 Soldaten 2 Kleinbusse	a) BMVg vom 04.02.2009 b) gem. geltender Bestimmungen nicht möglich
2	11.- 12.02.09	a) Sächsisches Staatsministerium des Inneren b) 04.12.08 c) Einsatz unbemannter Lfz für die Aufklärung von Hochwasserkatastrophen d) Praktische Erprobung Aktivierung Flugbeschränkungsgebiet	Aufklärung aktueller Hochwassergebiete im Raum untere Elbe Sachsen	Untere Elbe- Ufer in Sachsen	Beantragt: Personal und Material für Aufklärungssystem LUNA	a) 14.04.09 b) Fähigkeit nicht verfügbar
3	2009	a) Christoph Buhlheller (ResOffz und Archivar) über BMVg/ChefStabFü S b) 05.03.2009 c) Unterstützung durch Luftwaffe für Historisches Archiv in Köln. d) Schutz des Trümmerkegels Stadtarchiv Köln vor Regen.	Einsturz Historisches Archiv der Stadt Köln	Köln	Einbringen von Zement in Regenwolken, um Abregnen über Köln hervorzurufen	a) 09.03.2009 b) Nachfrage bei der Stadt Köln ergab keinen Bedarf
4	Mehr- mals in 2009	a) Landesruderverband MVP b) 07.03.2009 c) Unterstützung bei der Durchführung von Regatten	Auf- und Abbau von Bojenketten	Ostsee vor Rostock	Pers und Mat zum Ausbringen der Regattabahnen	a) 26.03.2009 b) gem. geltender Bestimmungen nicht möglich

Übersicht über Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung Dritter, die durch den Antragsteller zurückgezogen worden sind, im Zeitraum 01.01.2009 bis 31.03.2009

Lfd. Nr.	Ustg Wann	a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers	Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses	Ort	Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte	a) Datum der Rücknahme b) Angaben zu Gründen der Rücknahme
1	23.- 29.03.09	a) Bundesfinanzdirektion West b) 16.12.2008 c) Nutzung der Infrastruktur der Bw im Bereich der WBV Nord d) Keine eigenen Kapazitäten zur Unterbringung von Einsatzkräften	BAO TAIFUN	Bereich WBV Nord	Unterkunft für 1.000 Einsatzkräfte	a) 11.03.2009 b) TAIFUN ausgesetzt

